

Berliner Tageblatt.

Politische Tagesübersicht. Der System-Wechsel in Ostpreußen.

Die Nachricht, daß zum Nachfolger des Staatssekretärs von Ostpreußen Herr v. Bötticher ernannt worden ist...

Die Aufhebung eines neuen scharfem Regiments in den Reichsländern wird in den dortigen altständigen Kreisen mit großer Befriedigung aufgenommen...

wie von der ganzen Bürgerschaft bringt man, wie uns von dort geschrieben wird, dieser Veranstaltung die wärmste Sympathie entgegen...

* Der Londoner „Standard“, der sich bisher allerdings noch nicht durch überlegene Zweckmäßigkeit auszeichnet hat...

Wiener Glückwünsche zum Geburtstag des Czaren.

Der Wiener Korrespondent des „Daily Chronicle“ erzählt aus Petersburg: „Anlaß des Geburtstages des Czaren am 10. März telegraphirte der Kaiser von Österreich an den Czaren...

gannte wohl als ein Verwecheln, daß ernste Bemerkungen im Dreieck nicht bedürftig.

* Der „Popolo Romano“ behandelt, wie uns ein Telegramm unseres Admirationen Korrespondenten mitteilt, die Frage...

Rußland und Bulgarien.

(Von unserem Korrespondenten.)

Daß die panславistische Presse mit der unwarteten ruhigen Haltung der russischen Regierung, gegenüber den letzten Vorgängen in Bulgarien, wenig zufrieden sein würde, war vorauszusetzen...

Als vor der Abreise des Fürsten Alexander der englische Agent in Sofia ihm hat, daß zu diesem Ende der Czar die Befehle...

Hudolf Halb.*

Wohin von der großen Herrschaft, welcher alljährlich der Sturm der Touristen zu folgen pflegt, liegt in einem von beiden Zonen...

liche Gymnasium zu Mogenfurt, trat in den geistlichen Stand, empfing die heiligen Weihen als Weltkleriker und ward Kaplan in einem untersteirischen Dorfe...

In seinem Buche „Altmannungen im Weltall“, welches 1881 erschienen und über dieses Thema in neuer Auflage veröffentlicht war, legte Halb seine Erdbebenlehre auf Grund der in Südamerika erworbenen Erfahrungen aus...

* Den in unserem Blatte bereits angeführten Beiträgen, welche der in letzter Zeit vielgenannte Reichsruddolf Halb am Mittwoch den 16. und Freitag den 18. d. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Reichstheaters gehalten wird...

*) Den in unserem Blatte bereits angeführten Beiträgen, welche der in letzter Zeit vielgenannte Reichsruddolf Halb am Mittwoch den 16. und Freitag den 18. d. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Reichstheaters gehalten wird...

*) Den in unserem Blatte bereits angeführten Beiträgen, welche der in letzter Zeit vielgenannte Reichsruddolf Halb am Mittwoch den 16. und Freitag den 18. d. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Reichstheaters gehalten wird...

PROSPECT

betreffend

Vereinigte Deutsche Petroleum-Werke, A.-G.

2300 Prioritäts-Actien à M. 1000 = M. 2,300,000. 2175 Stamm-Actien à M. 1000 = M. 2,175,000.

Die Aktiengesellschaft: „Vereinigte Deutsche Petroleum-Werke, A.-G.“, mit Sitz in Peine und Zweigniederlassung in Berlin, ist hervorgegangen aus der Vereinigung folgender drei Aktiengesellschaften:

- 1) Petroleum-Land-Gesellschaft in Peine mit einem Aktienkapital von M. 3,250,000
- 2) Oelheimer Petroleum-Industrie-Gesellschaft Adolf M. Mohr mit einem Aktienkapital von M. 3,782,000
- 3) Deutsche Petroleum-Bohr-Gesellschaft in Bremen mit einem Aktienkapital von M. 1,217,500

in Summa M. 8,249,500

Die Gesellschaften hatten sich die Verwertung ihrer Eigentums- und dinglichen Rechte an Petroleum-Ländereien, Vornahme von Bohrungen, Ausnutzung der ergiebig gewordenen Bohr- löcher und den Betrieb von Raffinerien zur Aufgabe gestellt.

Die Vereinigung wurde in der Art bewerkstelligt, daß die zuerst genannte Gesellschaft die Unternehmungen der beiden anderen im Wesentlichen in sich aufnahm, und zwar, indem sie neben nach Maßgabe getroffener Vereinbarung Prioritäts-Aktien und Aktien als Abfindung gewährte. Zum Zwecke dieser Vereinigung und zur Deckung der damit verbundenen Kosten wurde das Aktienkapital der Petroleum-Land-Gesellschaft von 3,250,000 M. auf M. 4,475,000 erhöht, eingeteilt in 2300 Prioritäts-Aktien à M. 1000 und 2175 Stamm-Aktien à M. 1000

und gleichzeitig beschloffen, daß die aufzunehmende Gesellschaft fortan:

„Vereinigte Deutsche Petroleum-Werke, A.-G.“

fremten folle.

Nachdem sämtliche 3250 Stück Aktien der Petroleum-Land-Gesellschaft in Aktien der „Vereinigte Deutsche Petroleum-Werke A.-G.“ umgetauscht worden, hat das Consortium, welches das gesamte Aktienkapital der erwähnten Gesellschaft übernommen und in Besitz hatte, um die Vereinigung der drei Gesellschaften herbeizuführen, der Oelheimer Petroleum-Industrie-Gesellschaft Adolf M. Mohr und der Deutschen Petroleum-Bohr-Gesellschaft ohne Entgelt von ihren 1276 St. 1974 Aktien

zur Verfügung gestellt, sodas in den Händen dieses Consortiums 1891 50 pSt. des Nominalbetrages an Prioritäts-Aktien der Vereinigten Deutschen Petroleum-Werke, A.-G. also für die betreffenden 3,782,000 M. Oelheimer Aktien 610

ferner erhielt die Deutsche Petroleum-Bohr-Gesellschaft in Bremen an ihrer baaren Rückzahl von 82,000 M. aus ihren liquiden Mitteln noch 60 Stück Prioritäts-Aktien und 550 Stück Stamm-Aktien à 1000 M. der Vereinigten Deutschen Petroleum-Werke, A.-G., also zusammen St. 4475 Aktien

womit das nunmehrige Aktienkapital der Vereinigten Deutschen Petroleum-Werke A.-G. belegt ist.

Die Prioritäts-Aktien genießen eine Vorzugs-Dividende von vier Prozent und im Falle der Liquidation prioritätliche Befriedigung für Kapital und Zinsen. Sollte jedoch in einem Jahre das Nettoerträgnis die Zahlung einer vierprozentigen Dividende auf die Prioritäts-Aktien nicht zulassen, so erwächst daraus den Prioritäts-Aktien-Inhabern kein Anspruch auf Entschädigung (Nachzahlung) aus den Ergebnissen früherer Jahre.

Aus dem nach Zahlung der Dividende auf die Prioritäts-Aktien verbleibenden Gewinn erhalten die Stamm-Aktien gleichfalls vier Prozent, der dann gemäß den Statuten zur Verteilung gelangende Gewinn wird unter beide Aktienkategorien nach Kapitalverhältnis gleichmäßig verteilt.

Die Eintragung der vereinigten Gesellschaften hat folgende wirtschaftliche Vortheile herbeigeführt:

Die Vereinigung der drei Gesellschaften hat folgende wirtschaftliche Vortheile herbeigeführt:

A. Das Aktienkapital ist von M. 8,249,500 auf M. 4,475,000, also nahezu um die Hälfte herabgemindert.

B. Die Verwaltungskosten und Betriebskosten der drei Gesellschaften werden sich durch die nunmehrige einheitliche Verwaltung und den einheitlichen Betrieb aller Vorwärts nicht nur erheblich vermindern.

C. Die Oelheimer Petroleum-Industrie-Gesellschaft Adolf M. Mohr und die Deutsche Petroleum-Bohr-Gesellschaft haben Raffinerien eingebracht, und es werden neuerdings große Quantitäten fremder Mineralöle herbeigeführt, wodurch der Gesellschaft ein erheblicher Gewinn zufließen dürfte.

D. Die Produktion der vereinigten Gesellschaften hat einen höheren Werth erhalten, theils durch natürliche Preisbewegungen der Preise, theils durch das Verschwinden der seitdem bekannnten recht schlechten Konkurrenz der nunmehr vereinigten drei Werke.

Die eigene Produktion der drei Gesellschaften betrug im Jahre 1886 1,279,827 M. Maß, welche zum heutigen Preise einen Werth von 204,773,32 M. repräsentirt.

Der Rohbetrieb zum Zwecke der Gewinnung von Petroleum hat ein beträchtliches Aufwandsvermögen erfordert, welches durch die Vereinigung der drei Gesellschaften im Besonderen und täglich verfügbaren Waaren. Derselben dürften bis 31. Dezember 1886 keine wesentliche Veränderungen erfahren haben.

Der Rohbetrieb zum Zwecke der Gewinnung von Petroleum hat ein beträchtliches Aufwandsvermögen erfordert, welches durch die Vereinigung der drei Gesellschaften im Besonderen und täglich verfügbaren Waaren. Derselben dürften bis 31. Dezember 1886 keine wesentliche Veränderungen erfahren haben.

Die Vereinigung der drei Gesellschaften hat folgende wirtschaftliche Vortheile herbeigeführt:

Die Vereinigung der drei Gesellschaften hat folgende wirtschaftliche Vortheile herbeigeführt:

1) zur Bildung eines Reservefonds, welcher zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes dienen soll, der zwanzigste Theil so lange, als der Reservefonds den zehnten Theil des Grundkapitals nicht überschreitet, hingewiesen. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Derselbe hat darans zunächst, wie schon erwähnt

2) den Prioritäts-Aktien eine Dividende bis zu 4 pSt., sodann

3) den übrigen (Stamm-) Aktien eine solche bis zu gleicher Höhe zuzuschicken.

4) den Mitgliedern des Verwaltungsrathes und des Aufsichtsraths als Vergütung für ihren Zeitaufwand und ihre Mithaltung zugebilligt,

5) für besondere Zwecke in Reserve gestellt,

6) für Amortisation von Aktien verwendet werden soll (für welche laut § 10 des Statuts Genussscheine ausgegeben werden).

Ein hiernach verbleibender Ueberschuß, soweit nicht dessen Vortrag auf neue Rechnung beschloffen wird, ist in gleichmäßigem Verhältnis des dadurch vertretenen Kapitalbetrages auf sämtliche Aktien und Genussscheine als Superdividende zu verteilen.

Die Dividende und resp. Superdividende wird alljährlich im April des auf das Geschäftsjahr folgenden Jahres fällig. Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des betreffenden Dividendenscheines in Berlin und an den dort im Vorhande eventuell bekannt zu machenden Stellen.

Vereinigte Deutsche Petroleum-Werke, A.-G. Der Vorstand: Wiesenbach, Kröder.

Petroleum-Land-Gesellschaft in Peine.

Bilanz vom 31. December 1885.		Credit.	
Debet.	M.	M.	St.
An Ländereien und dinglichen Rechten	3,217,033.24	Vor Aktienkapital	3,250,000.—
„ Cassa und Guthaben	81,635.57	„ Gewinn- und Verlust-Konto	67,078.06
„ Maschinen, diversen Geräthen, Höhren zc.	17,411.50		
„ Mobilien	230.—		
„ Rohöl	708.75		
	3,317,078.06		3,317,078.06

Oelheimer Petroleum-Industrie-Gesellschaft, Adolf M. Mohr.

Bilanz vom 25. Juli 1886.		Credit.	
Debet.	M.	M.	St.
An Ländereien, dingl. Rechten und sonstigen Immobilien	1,343,408.92	Vor Aktienkapital	3,782,000.—
„ Cassa, Guthaben und Effekten	316,692.40	„ Special-Reservefonds	136,250.—
„ Maschinen, div. Geräthen u. Materialien, Höhren zc.	126,755.71	„ Creditoren	4,027.48
„ Maschinen, Werkzeugen und Fuhrwerk	5,562.33	„ Arbeiter-Unterstützungskasse	678.38
„ Mobilien und Inventar	62,588.50		
„ verkauften Waaren	2,008,597.50		
„ Gewinn- und Verlust-Konto	3,923,155.81		3,923,155.81

Deutsche Petroleum-Bohr-Gesellschaft.

Bilanz vom 31. August 1886.		Credit.	
Debet.	M.	M.	St.
An Ländereien, dingl. Rechten und sonstigen Immobilien	288,651.05	Vor Aktienkapital	1,217,500.—
„ Cassa und Guthaben	59,200.42	„ Reserven	7,600.—
„ Maschinen, div. Geräthen u. Materialien, Höhren zc.	157,467.18		
„ Mobilien und Inventar	3,762.33		
„ verkauften Waaren	50,349.99		
„ Gewinn- und Verlust-Konto	661,138.41		1,225,100.—
	1,225,100.—		

Vereinigte Deutsche Petroleum-Werke, A.-G. Status auf Grund vorstehender Bilanzen:

Bilanz		Credit.	
Debet.	M.	M.	St.
An Petroleum-Land-Gesellschaft in Peine	3,317,078.06	Vor Petrol.-Land-Gesell. in Peine, Gewinn- und Verlust-Konto	67,078.06
„ Petrol.-Industrie-Gesell. Adolf M. Mohr	3,923,155.81	„ Oelh. Petrol.-Industrie-Gesell., Special-Reservefonds	4,027.48
„ abzüglich Verlust-Zaldb	2,038,537.55	„ Creditoren	878.38
„ Deutsche Petrol.-Bohr-Gesell.	1,225,100.—	„ Arbeiter-Unterstützungskasse	678.38
„ abzügl. Verl.-Zaldb	661,138.41	„ Deutsche Petrol.-Bohr-Gesell., Reserven	7,600.—
„ baarer Rückbehalt	82,000.—	Verein D. Petrol.-Werke, A.-G., Akt.-Kapital	2,300,000.—
	481,961.59	a) Prioritäts-Aktien	2,175,000.—
	6,983,537.51	b) Stamm-Aktien	125,000.—
		„ Ver. D. Petrol.-Werke, A.-G. Ueberschuß des Betriebes der Aktien, zu Abrechnungen verwendbar	1,220,632.64
			5,883,537.51

Auf Grund des vorstehenden Prospects haben wir bei dem hiesigen Commissariat der Fondsbörse von Berlin beantragt, den Handel und die Notiz der Aktien und Prioritäts-Aktien der Vereinigten Deutschen Petroleum-Werke A.-G. an der Berliner Börse zu genehmigen.

Berlin und Frankfurt a. M., im März 1887.

C. Schlesinger-Trier & Cie. von Erlanger & Söhne. Gebrüder Sulzbach.

bis 98 W. frank faulich, Scheffel 68-70 W. frank nach Qualität, gelb...

Wasser, 12 März. Waidl netto ohne Fed 48.50 W. ... Kautschuk, 12 März. Schwefel, 12 März. ...

Fische. ... Hering, 12 März. ... Kabeljau, 12 März. ...

Rübenzucker. ... Kolonialwaren. ... Pfeffer, 12 März. ...

Spiritus. ... Webstoffe. ...

Kohlen und Metalle. ...

Verkehrs-Nachrichten. ...

von Bremerhaven, 12 März. ...

Getreide. ...

Getreide. ...

Getreide. ...

Getreide. ...

Getreide. ...

Getreide. ...

Wetterbericht. ...

Berliner Warenbericht. ...

Berliner Fondsbericht. ...

Wetterbericht. ...

Wetterbericht. ...

Wetterbericht. ...

Wetterbericht. ...

Wetterkarte. ... Abgekürzte Bezeichnungen. ...

Wort. Der erste Cours der Aktien der Russischen Reichsbank...
38. Aktien der Russischen Reichsbank 469-471-466 bis 465,50...

Dividenden. Die Aktien-Banciers von Adelshoffen in Schillingheim...
Die Augsburger Sammann-Spinnerei giebt nach Ver- schlag des Aufsichtsraths 10 pCt.

Betriebs-Ausweise. Galtsische Carl-Ludwig-Bahn (getrenntes Reg) vom 1. bis 10. März 215,885 Bfl...

Neueste Handels-Nachrichten. Affen-Banverein „Passage“. Nach dem vorliegenden Geschäftsbericht für 1886...

Affen-Banverein „Passage“. Nach dem vorliegenden Geschäftsbericht für 1886...
146,934 Bfl. Das Passage- und Hotel-Gruppen-Comptoir haben fast halbes Resultat wie im Jahre 1885...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Verpflichtung des Berliner Banvereins. Die zur Verpflich- tung des Berliner Banvereins...

Handelsabteilung behält Verkauf russischer Manufakturprodukte im Ausland...
Handelsabteilung behält Verkauf russischer Manufakturprodukte im Ausland...

Berlin, 14. März. Zählbericht Central-Buchhof. Amlicher Bericht der Direction. Zum Verkauf haben 422 Käufer, 928 Verkäufer...

Zeite Nachrichten. Deutscher Reichstag.

(Bericht unseres parlamentarischen Bureau's.) 8. Sitzung vom 14. März. Präsident v. Wedell-Wedderhoff eröffnet die Sitzung um 11 Uhr...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

Der Gesetzentwurf wird ohne Diskussion angenommen. Das Haus legt ab dem 2. März Veranlassung des Etats fort...

berigen Zwangsmaßregeln in dieser Beziehung aufrecht zu erhalten. Der aus dem russischen Unterhandlungsband ausgetretene Antheil darf jedoch nicht anfallen in Russland domiziliren...

Griechenland. Athen, 13. März. (Wolfs Bül.) Die Kammer hat den Abre- entwurf mit 86 gegen 38 Stimmen angenommen.

Hamburg, 14. März. (Wolfs Bül.) Der Postdampfer „Alle- mannia“ der Hamburg-Amerikanischen Paket-Anstaltsgesellschaft ist von Hamburg kommend, am 12. d. in Sant Thomae eingetroffen.

Börsen-Telegramme. Frankfurt a. M., 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

Berlin, 14. März. (Privat-Telegramm des Creditanstalts 220,50, Franzosen 158,50, Lombarden 71,75, Galizier 72,00, Güter 75,10, 44 Ungar. Goldrente 100,00, Gotthaldobahn 97,20, Disconto-Kommandit 135,50, Anleihe 100,75, 1880er Anleihen 26,50, Berliner Stadtanleihe 100,00, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50, 1880er Anleihen 26,50...

